

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht, Abteilung Kultur und Wissenschaft

Kennzeichen
K1-A-121/107-2006

Frist

Bezug

Bearbeiter (0 2742) 9005
Dr. Rössl

Durchwahl
13130

Datum
28. November 2006

Betrifft

Grafenegg Schloss, Infrastrukturinvestitionen; Neuprojektierung des Projektes II;
Konzertsaal;
Antrag auf Beschlussfassung

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 28.11.2006

Ltg.-**760/S-5/36-2006**

Ku-Ausschuss

H o h e r L a n d t a g !

Der Landtag von Niederösterreich hat in seiner Sitzung vom 27. Jänner 2005 (K1-K-1084/15) einstimmig einem Nettobetrag von € 13 Mio. für Infrastrukturinvestitionen in Grafenegg durch die Grafenegg Kulturbetriebsges.m.b.H. zugestimmt. Im Zuge eingehender Untersuchungen der Altsubstanz und umfassender denkmalpflegerischer Bewertungen musste festgestellt werden, dass die geplanten Umstrukturierungen an der Altsubstanz nicht vorgenommen werden können und in der Folge nicht die für einen Konzertsaal erforderliche Akustik gewährleistet werden kann. Es musste daher die völlige Neuplanung des Projektes mit einem konsequenten Neubau als Alternative bewertet werden. Demgemäß liegen nunmehr Schätzkosten von € 20 Mio. Netto, die auf verbindlichen Firmenangeboten für rund 70 % der Bauleistung fundieren, für den neu projektierten Konzertsaal vor. Die Freiluftbühne mit einem Kostenrahmen von rund € 5 Mio. Netto ist in Realisierung und wird im kommenden Jahr beispielbar sein.

Der Aufsichtsrat der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft GmbH. hat in seiner Sitzung am 29. September 2006 einstimmig empfohlen, die Neuprojektierung des Umbaus und Neubaus von Kulturbauten am Standort Grafenegg mit einem geschätzten Gesamtkostenaufwand von € 25 Mio. ohne MwSt. zu realisieren.

Diese Empfehlung des Aufsichtsrates wurde auch der NÖ Landesregierung zur Kenntnis gebracht und in der Sitzung am 10. Oktober 2006 zustimmend zur Kenntnis genommen (K1-A-121/102-2006).

Mit dem vorliegenden Beschluss wird das neu konzipierte Projekt Grafenegg – bei Aufrechterhaltung des Landtagsbeschlusses vom 27. Jänner 2005 – mit weiteren

Finanzmittel in der Höhe von € 12 Mio. Netto ausgestattet. Dies erfolgt in gebührensparender Form durch Erweiterung der bisher der Grafenegg Kulturbetriebsges.m.b.H. eingeräumten Kreditlinie bei der Landesbank-Hypothekenbank AG zu den bestehenden Bedingungen. Zusätzlich wird die bisher nicht gegebene Möglichkeit einer Valorisierung des Gesamtbetrages (€ 25 Mio.) mit Stichtag 1.1.2006 vereinbart.

Die NÖ Landesregierung stellt daher den

A N T R A G

Der Hohe Landtag wolle beschließen

1. Die Beschlüsse des Landtages in seiner Sitzung vom 27.1.2005 für Grafenegg bleiben voll aufrecht.
2. Für das Gesamtprojekt Grafenegg werden insgesamt € 25 Mio. ohne MwSt. freigegeben, wobei die bereits genehmigten Mittel in der Höhe von € 13 Mio. ohne MwSt. enthalten sind. Für den Gesamtbetrag wird eine Valorisierung mit Stichtag 1.1.2006 genehmigt.
3. Die Finanzierung erfolgt in einer Sonderform. Die Bedeckung der daraus entstehenden Verpflichtung wird über die VS 1/02241, 1/52994 und 1/32205 abgewickelt.
4. Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, die zur Durchführung dieses Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

NÖ Landesregierung

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann

Ernest Gabmann
Landeshauptmann-Stv.

Mag. Wolfgang Sobotka
Landesrat